

WIRTSCHAFTS- UND SOZIALINDIKATOREN KANARISCHE INSELN 2009			
WIRTSCHAFTSINDIKATOREN			
ALLGEMEINES	<i>Vor dem Hintergrund der spektakulären Zahlen im Tourismussektor durchlebten in den letzten Jahren die Kanarischen Inseln einen beträchtlichen Wirtschaftsaufschwung, der im Vergleich zu den restlichen Regionen der Europäischen Union überragend ist. Dies ist in erster Linie bedingt durch: das fortschrittlichste Angebot in den Bereichen Konsum, Gesundheit, Freizeit und Kultur; attraktive Wohnanlagen und Sportanlagen, Hotels der Spitzenkategorie, und nicht zuletzt durch das vorteilhafte Klima und die einzigartige Natur.</i>		
Gesamtfläche		Km ²	7.447
Amtssprache		Spanisch	
<i>Maße und Gewichte</i>		Metrisches Dezimalsystem	
Zeitzone		Greenwich-Meridian	
Währung		Euro	
Jahresdurchschnittstemperatur			
Winter			15 ° C (60 ° F)
Sommer			27 ° C. (80,6 ° F)
<i>Wasserkosten (Industrieverbrauch)</i>		Euros/m ³	1,74
<i>Stromkosten</i>		Euros/Kw	0,0915
BEVÖLKERUNG	<i>Der Arbeitsmarkt besteht aus einer überwiegend jungen und hochqualifizierten Bevölkerung</i>		
Gemeldete Einwohner		Einw.	2.098.593
Bevölkerungsdichte		Einw./ Km ²	272
Bevölkerungswandel 2004-09 (%)			8,72
BASISINDIKATOREN			
ARBEIT	<i>Die Beschäftigungsrate liegt auf den Kanarischen Inseln bei 60,93% und ist damit höher als der nationale Durchschnitt (59,80%). Die Kanaren stehen außerdem mit ihrer Beschäftigungsrate innerhalb Spaniens an siebter Stelle.</i>		
Arbeit nach Sektoren (%)	<i>Landwirtschaft</i>		2,72
	<i>Industrie</i>		6,87
	<i>Bauwesen</i>		10,83
	<i>Dienstleistungen</i>		79,58
Beschäftigungsrate		%	60,93
Gehaltserhöhung nach Tarifvertrag		%	2,69
Gesetzlicher Mindestlohn (01.01.09)		Euros/Monat	624
Arbeitswoche		Stden./ Woche	40
Lohnkosten für einen Arbeiter pro Monat	Kanarische Inseln: 1.479,80		Spanien: 1.897,24
Arbeitslosenquote	Kanarische Inseln: 25,73		Spanien: 17,92
Arbeitslose Bevölkerung nach Alter (%)			
	<i>16 bis 19 Jahre</i>		63,39
	<i>20 bis 24 Jahre</i>		44,07
	<i>25 bis 54 Jahre</i>		24,51
	<i>55 und mehr Jahre</i>		14,29
<i>Quellen: INE, ISTAC</i>			

INFRASTRUKTUREN	<i>Die regionalen und nationalen Verwaltungsbehörden haben für die Inseln interessante Entwicklungspläne ausgearbeitet. Es sind wichtige Projekte im Bereich der Infrastruktur in Planung, wie zum Beispiel der Bau eines überörtlichen Bahnnetzes und die ständige Erweiterung und Modernisierung der Häfen. Die baldige Installation des NAPWACI (Network Access Point for West Africa and the Canary Islands) und der Bau verschiedene Wissenschafts- und Technologie-Parks machen auf den Inseln einen geeigneten Ort für Forschung und Entwicklung.</i>		
Bankfilialen		1.440	<i>Beinahe alle wichtigen nationalen und internationalen Banken und Sparkassen sind vertreten.</i>
Banken		590	
Sparkassen		725	
Kreditgenossenschaften		148	
Flughäfen			8
Handelshäfen			10
Jachthäfen			12
<i>Quelle: Wirtschaftliche und Soziale Studien der Sparkasse „La Caixa“</i>			
EINE DYNAMISCHE WIRTSCHAFT	<i>Obwohl die aktuelle Wirtschaftskrise, war der Anstieg der Brutto-Kaufkraft im Jahr 2008 ein Beweis für die dynamische Entwicklung der Kanaren – 1,3% , womit gleich bleibend seit 1994 die internationale Rate überschritten wird.</i>		
BIP	Mio./ Euros		43.480,328
Pro-Kopf-BIP	Tds./Euros		21.105
Gegenwärtiger Anstieg des BIP	%		1,3
Ausfuhren (Güter und Dienstleistungen)	Tausend Euros		3.575.145,67
Einfuhren (Güter und Dienstleistungen)	Tausend Euros		15.529.186,86
<i>Quelle: FUNCAS, Oberste Zollbehörde, ISTAC</i>			
VERTEILUNG DES BIP AUF SEKTOREN (%)	<i>Der Dienstleistungssektor, insbesondere der Tourismussektor, macht direkt und indirekt den größten Teil des BIP aus. Aber auch der Handel und alle mit dem Transport in Verbindung stehenden Aktivitäten spielen hier eine bedeutende Rolle.</i>		
Landwirtschaft		1,24	
Industrie		6,83	
Baugewerbe		11,25	
Dienstleistungen		80,68	
WICHTIGSTE AUSFUHREN (%)	<i>Aus den Kanarischen Inseln werden in erster Linie Landwirtschafts- und Fischereierzeugnisse exportiert; die Industrie konzentriert sich vor allem auf die Sektoren Energie- und Wasserwirtschaft, Lebensmittel, Tabakverarbeitung sowie auf einige Zweige der Leichtindustrie (Chemie, Papier und Karton, etc.) und der Bauwirtschaft.</i>		
Nahrungsmittel		12,59	
Energieprodukte		52,67	
Rohstoffe und Bergbauprodukte		1,10	
Halbfertigwaren		4,34	
Investitionsgüter		7,59	
Fahrzeuge und sonstige Geräte		4,27	
Andere		17,44	

EXPORTZIELE (%)				
Rest Spaniens			41,75	
Europäische Union			29,67	
Außerhalb der EU			28,58	
Verproviantierung von Schiffen			Tonne	3.262.334
Ausländische Bruttoinvestitionen in kanarische Unternehmen , Jahr 2005			Mio. Euros	127,87
<i>Quelle: Oberste Behörde für Ausländische Investitionen und Wirtschaftliche Entwicklung. Ministerium für Wirtschaft und der Finanzen.</i>				
ERZIEHUNG				
		<i>Auf den Kanarischen Inseln gibt es zwei Universitäten, zahlreiche Institute für angewandte Forschung ersten Ranges und anspruchsvolle öffentliche Ausbildungsprogramme, die den konkreten Bedürfnissen der Unternehmen perfekt angepasst sind.</i>		
		ULL	ULPGC	Studenten
Studenten		inmatrikulierte Studenten, Jahr 2008		22.322 22.240 44.562
Studenten der Technologien		% von der Gesamtzahl		27
Studenten der Sozialwissenschaften		% von der Gesamtzahl		73
<i>Quelle: INE</i>				
TOURISMUS				
		<i>Die Kanaren werden jährlich von ca. 12.737.119 Touristen besucht und haben im Jahr 2009 2.098.593 gemeldete Einwohner. Damit haben sie einen lokalen Markt von nicht geringer Bedeutung.</i>		
Einreise von ausländischen Touristen		<i>Beliebtestes Reiseziel der EU-Bürger</i>		9.356.874
Einreise von Touristen aus dem restlichen Spanien				3.380.245
Gesamtanzahl Touristen		Jährliche Gesamtzahl		12.737.119
Hotelplätze und andere Unterkünfte				425.585
Durchschnittliche Belegung (%)		Jahresdurchschnitt		71,3
<i>Quelle: ISTAC, Consejería de Turismo</i>				
TRANSPORT				
Seetransport		<i>Die Häfen von Las Palmas de Gran Canaria und Santa Cruz de Tenerife gehören zu den fünf wichtigsten Spaniens im Personen- und Warenverkehr und gelten außerdem als wichtige Treibstoffstation im Mittel-Atlantik.</i>		
Passagiere		Gesamtzahl T		5.857,980
Waren		T		46.885
Luftransport				
		<i>Die Flughäfen haben genug Kapazität für die Abfertigung von mehr als 30 Millionen Passagieren im Jahr. Die bekanntesten Fluggesellschaften sind vertreten: 36 europäische (5 nationale und 3 regionale), 2 amerikanische und 2 afrikanische Unternehmen. Es gibt direkte Verbindung mit über 50 Städten in Europa und Amerika: nur zwei Flugstunden nach Madrid, dreieinhalb nach Paris, vier nach Rom, London oder Frankfurt und achteinhalb Stunden nach Miami.</i>		
Passagiere		Gesamtzahl		34.019,580
Waren		Kg		72.221,675
<i>Quelle: Mº de Fomento. Dirección General de Aviación Civil. Puertos del Estado. Consejería de Presidencia e Innovación Tecnológica (Gobierno de Canarias). Dirección General de Tráfico. INE.</i>				

SOZIALINDIKATOREN	<i>Hohe Lebensqualität in einem einzigartigen natürlichen Umfeld mit einem außergewöhnlichen Klima, ein hervorragendes Freizeitangebot und Dienstleistungen auf dem neuesten Stand.</i>	
BEVÖLKERUNG	<i>Bevölkerung, deren Herkunft, Kultur und Lebensstandard europäisch ist.</i>	
Gesamtbevölkerung pro Insel		
	Lanzarote	139.506
	Fuerteventura	100.929
	Gran Canaria	829.597
	Teneriffa	886.033
	La Gomera	22.622
	La Palma	86.528
	El Hierro	10.753
Alterstruktur (%)		
	0-14 Jahre	14,90
	15-24	20,82
	25-44	51,61
	ab 45	12,67
<i>Quelle: INE</i>		
Geburtenrate	<i>Anzahl von Lebendgeburten pro 1000 Einwohner</i>	9,9
Sterberate	<i>Anzahl von Sterbefällen pro 1000 Einwohner</i>	6,46
Bevölkerungswachstum	<i>Differenz zwischen Geburten und Sterbefällen</i>	6.998
Zuwanderungen aus Spanien	<i>Einreise von neuen Residenten aus anderen spanischen Gemeinden</i>	25.969
Zuwanderungen aus dem Ausland	<i>Einreise von neuen Residenten aus dem Ausland</i>	42.078
Wanderungssaldo	<i>Differenz zwischen Inlands- und Auslandszuwanderung</i>	-16.109
Einwanderungsrate	<i>Wanderungssaldo im Vergleich zur Gesamtbevölkerung (‰)</i>	16,65
Lebenserwartung (Männer)	Alter	76,09
Lebenserwartung (Frauen)	Alter	82,31
Kinder	<i>Anzahl von Kindern (0 a 14 Jahre) pro 100 Einwohner</i>	15,10
Jugendliche	<i>Anzahl von Jugendlichen (15 a 29 Jahre) pro 100 Einwohner</i>	21,04
Ältere Bevölkerung	<i>Anzahl der Alten (65 Jahre und älter) pro 100 Einwohner</i>	12,40
Öffentliche Schulen		876
Private Schulen		156
Bibliotheken		225
Sportanlagen		9.836
Kulturstätten	<i>Räumlichkeiten, die üblicherweise für kulturelle Aufführungen genutzt werden: Konzertsäle, Theater, Kulturzentren, Kulturhäuser usw.</i>	49
Kinos		176
Krankenhäuser		59
<i>Quellen: ISTAC, INE, Wirtschaftliche und Soziale Studien der Sparkasse "La Caixa"</i>		